Bei der Urkundenübergabe: IHK-Hauptgeschäftsführer Alexander Schreiner, Johannes Huber, IHK-Präsident Thomas Leebmann und Gremiumsvorsitzende Elisabeth Hintermann (von links).

Wo sich Mode und Menschen begegnen

Die **Modehaus Garhammer GmbH** aus Waldkirchen feiert nachträglich coronabedingt 125-jähriges Firmenjubiläum. Trotz des außergewöhnlichen Erfolgs ist Garhammer ein traditionsbewusstes Familienunternehmen geblieben.

Paris, Mailand, London oder Waldkirchen: Modeinteressierte Kunden können auch in Niederbayern die international aktuellen Modetrends finden. Die Unternehmensgeschichte begann 1896, als Johann Garhammer am Marktplatz in Waldkirchen eine Kolonialwaren-Handlung gründete. Im Folgejahr wurden erstmals Textilien ins Sortiment aufgenommen. Sohn Hans wurde 1930 Geschäftsführer, zwei Jahre später stieg seine Schwester mit ein. Karolina Huber übernahm 1963 mit ihren Söhnen Franz und Reinhard das Modehaus. Mehrfach wurde das Gebäude erweitert. Rückschläge durch die Zerstörung im Zweiten Weltkrieg oder einen Dachstuhlbrand überwand die Familie durch viel Fleiß und Optimismus. Über die Jahre wurde Garhammer zu einer Top-Adresse im Bekleidungssegment. Heute sind die Brüder Christoph und Johannes Huber Inhaber in der vierten Generation. Johannes ist zudem stv. Vorsitzender des IHK-Gremiums Freyung-Grafenau, Präsidiumsmitglied im Bayerischen Handelsverband und Vizepräsident des Deutschen Handelsverbands HDE.

Auf einer Verkaufsfläche von über 9.000 Quadratmetern gibt es bei Garhammer eine Riesenauswahl. Das Unternehmen zählt an die 450 Mitarbeiter, davon 19 Auszubildende. Nach einer Studie von Deutschland Test und Focus Money 2021 wurde das Unternehmen als zweitbester Ausbildungsbetrieb in der Kategorie Mode- und Textilhäuser bewertet. Damit gehört Garhammer zu den führenden Ausbildungsunternehmen in der Region. Der Verlockung, sich einen zentraleren Standort zu suchen, widerstand die Familie ebenso wie dem massiven Ausbau des Online-Handels. „Wir investieren jeden Euro und unser gesamtes Herzblut in unser Haus, gerade deswegen sind wir ein stabiles und erfolgreiches Unternehmen", sagt Johannes Huber. Zu der vierstöckigen Erlebniswelt gehört auch das mit einem Michelin Stern dekorierte Restaurant „Johanns", eine eigene Änderungs-Schneiderei, das Café Mocca und ein Kinderparadies. Unter den zahlreichen Auszeichnungen findet sich der Titel „Store of the Year". Der Chefredakteur der Fachzeitschrift „Textilwirtschaft", Michael Werner: „Eines der schönsten Modehäuser Deutschlands, ein Mode-Mekka mit Herz, ein Ort, wo sich Mode und Menschen begegnen und Emotionen eine wichtige Rolle spielen!"

Garhammer hat das Jubiläum mit einem Jubiläumsverkauf für Kunden und einem Jubiläumsabend mit rund 1.000 Gästen, Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Lieferanten gefeiert.